

# **Kontrolle von Abfallverbringungen Kontrollplan nach VVA**

**Edmund Schwarzenberger, GOES mbH**

# Kontrolle der Verbringung nach VVA



**VO (EG) 660/2014 vom 15.05.2014 zur Änderung VO (EG) 1013/2006 (VVA)**

**Art. 50 VVA Kontrolle von Verbringungen, Anlagen und Unternehmen**

**neu: Planung der Kontrolltätigkeit - Kontrollplan**

**in DE auf Länderebene = min. 16 Teilpläne + Zoll + BAG;  
Abstimmung oder Benehmen**

**erstmalig ab 01.01.2017**

**Gültigkeit 3 Jahre**

**Evaluierung und Fortschreibung im 3-Jahres-Rhythmus**

**Veröffentlichung nach UIG ([www.goes-sh.de](http://www.goes-sh.de))**

## Kontrollpläne nach VO (EG) 660/2014 in allen Mitgliedsstaaten

- Ziele und Prioritäten
- geografisches Gebiet
- geplante Kontrollen (auch „materielle“ Kontrollen; eng. orig. physical)
- Aufgaben und Zusammenarbeit der beteiligten Behörden
- Schulung des Kontrollpersonals
- Ressourcen (personell, finanziell, sonstige) zur Umsetzung des Kontrollplans

## Ziele

effiziente Kontrollen der gesamten Entsorgungskette von Verbringungen

- Gefährliche und/ oder notifizierungspflichtige Abfälle (Regelungslücken, Einhaltung der Maßgaben aus den NTZ)
- nicht gefährliche und/ oder nicht notifizierungspflichtige Abfälle
  - Identifizierung der Akteure
  - systematische Nutzung aller Informationsquellen
  - Verpflichtung bekannter Akteure jährliche Berichte z. Zt. 170

## Prioritäten

- Gefährlichkeit, Eigenschaften von Abfällen
- Menge der verbrachten Abfälle, Häufigkeit von Verbringungen
- Bestimmungslandaspekte
- Verstöße der Beteiligten gegen das Abfallrecht
- Weitere Priorisierung möglich

# Eigenschaften von Abfällen – Abfalleigenschaft?



Quelle: Jan Hass – WSP Hamburg



Quelle: Zollamt, Bremen



# Eigenschaften von Abfällen – Abfalleigenschaft?



# Eigenschaften von Abfällen – Abfalleigenschaft?





## SH und AWZ in Nord- und Ostsee

- Transitverkehr Skandinavien/ Zentraleuropa
- Transitverkehr Nordosteuropa/ Zentraleuropa
- Nähe zu Hamburg

- Transportkontrollen mit BAG und Polizei
- Kontrollen von Anlagen
  - IED-Anlagen - verknüpft mit IED-Überwachungsplan nach § 52a BImSchG - LLUR
  - genehmigungsbedürftige nicht-IED-Anlagen – anlassbezogen möglichst gemeinsam mit LLUR
  - Anlagen unterhalb der Schwellen nach 4. BImSchV – anlassbezogen möglichst gemeinsam mit UAB´en
  - Sammler, Beförderer, Makler, Händler – anlassbezogen möglichst gemeinsam mit UAB´en
  - Sonstige Einrichtungen und Unternehmen – Einbeziehung Landespolizei

- Formale Aspekte von Dokumentation und Transportbegleitpapieren sowie Zulassungen, Genehmigungen und Erlaubnissen
- Erkennen und Bewerten von Abfällen
- Unterrichtung der zuständigen Behörden
- Beweislastumkehr nach der VVA, Nachweise nach Art. 50 VVA
- Erkennen von illegalen Verbringungen, illegale Aneignung, Erfahrungsaustausch
- Abgrenzung und Gemeinsamkeiten zu nationalen Verbringungen
- ADNR und andere angrenzende Rechtsbereiche

## Transporte

- 5.000 Begleitformulare/a (notifizierungspflichtige Abfälle international)
- ??? Nicht notifizierungspflichtig (grüne Liste)
- ???????? Transit durch SH

## Beteiligte

- z. Zt. ca. 170 bekannte Akteure

## Überwachungsprogramm

(nicht öffentlich)

## variable Schwerpunktsetzung

(Schrott und KfZ, Kunststoff, E-Schrott, 2017: notifizierte Abfälle)